



Anmeldung

Zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung bitten wir Sie, sich bis zum 10. März 2017 anzumelden

Telefon: 0931 – 380 1281
Telefax: 0931 – 380 2281
E-Mail: energie@reg-ufr.bayern.de

An der Informationsveranstaltung Elektromobilität am 21. März 2017 in Würzburg nehme(n) ich (wir) mit folgenden Personen teil:

Name _____

Funktion _____

Name _____

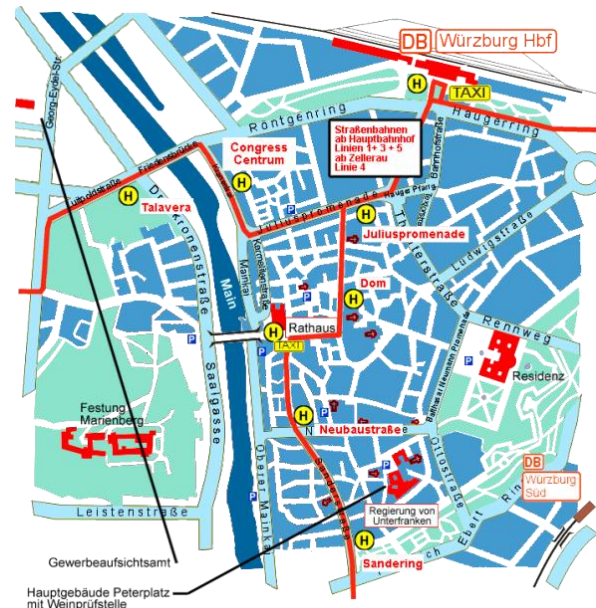
Funktion _____

Institution _____

Anschrift _____

Veranstaltungsort

Regierung von Unterfranken
Peterplatz 9
97070 Würzburg



P Aufgrund umfassender Dächer- und Fassadensanierungen der Regierung stehen derzeit keine Besucherparkplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie daher, auf die umliegenden öffentlichen Parkplätze auszuweichen.



Elektromobilität

Ladeinfrastruktur im öffentlich zugänglichen Raum

21. März 2017
Großer Sitzungssaal
Regierung von Unterfranken

Die Energiewende im Verkehrssektor

In den vergangenen Jahrzehnten sind das Verkehrsaufkommen und die Nachfrage nach unterschiedlichen Mobilitätsangeboten stark angestiegen. Mobilität wird heute als ein Grundbedürfnis des Menschen und als eine wesentliche Säule für das Wirtschaftswachstum angesehen.

Da die Energie, die wir zur Fortbewegung einsetzen, fast vollständig aus fossilen Rohstoffen gewonnen wird, trägt der Verkehrssektor etwa ein Fünftel an der gesamten Schadstoffbelastung der Luft. Einem flächendeckenden Einsatz elektrisch betriebener Fahrzeuge wird daher ein großes Potential zur Verminderung der CO₂-Emissionen zugeschrieben - vorausgesetzt, der benötigte Strom wird aus erneuerbaren Energieformen gewonnen.

Ein umfassender Ausbau der Elektromobilität erfordert tragfähige Konzepte zur Verknüpfung der einzelnen Schnittstellen aus Energiegewinnung und Energieversorgung sowie Energiespeicherung und Energieverwendung. Dies schließt neben einer universal zugänglichen Ladeinfrastruktur auch leistungsfähige Stromnetze ein. Denn die Akzeptanz der Elektromobilität wird nicht nur von der Verfügbarkeit einzelner Ladepunkte abhängen. Auch der unkomplizierte Zugang und eine möglichst kurze Ladedauer sind von Bedeutung. Hierbei stellt insbesondere die Schnellladung hohe Anforderungen an die gesamte Netz- und Versorgungsstruktur.

Eine flächendeckende Anwendung der Elektromobilität wird sich auch nicht ohne staatliche Impulse umsetzen lassen. So werden derzeit die Anschaffung von Elektrofahrzeugen und die Errichtung der Ladeinfrastruktur auf Bundes- und Landesebene gefördert. Anregungen für die Umsetzung der Energiewende im Verkehrssektor kommen jedoch auch aus der Praxis, wie unsere Fachtagung aufzeigen will. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.



Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident von Unterfranken

Programm

- 09:30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Grußwort**
Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident von Unterfranken
- 10:15 Uhr **Ladesäulenteknik und Ladeinfrastruktur**
Dr. Guido Weißmann
Bayern Innovativ, Nürnberg
- 10:45 Uhr **Netzstabilität und Anschluss von Ladesäulen in Gemeinden**
Peter Saam
Mainfranken Netze GmbH, Würzburg
- 11:15 Uhr **Förderrichtlinie des Bundes: „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“**
Dr. Olaf Münster
Regierung von Unterfranken
- 11:45 Uhr **Kaffeepause**
- 12:00 Uhr **Berichte aus der kommunalen Praxis**
Konzept einer öffentlichen Ladeinfrastruktur in der Stadt Aschaffenburg
Tibor Reidl, Stadt Aschaffenburg
Konzeptionelles Vorgehen zu Errichtung einer Ladeinfrastruktur im Landkreis Würzburg
Michael Dröse, Landkreis Würzburg
Elektromobilität aus Sicht des Landkreises Schweinfurt
Thomas Benz, Landkreis Schweinfurt
Anfänge der Elektromobilität im Landkreis Haßberge
Günter Lieberth, UBIZ Oberschleichach
- 13:30 Uhr **Abschluss mit Mittagsimbiss**

Wanderausstellung Elektromobilität

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung wird in der Zeit vom 4. April bis einschließlich 28. April 2017 die vollständig überarbeitete Wanderausstellung „Elektromobilität – kommen, schauen, informieren“ von Bayern Innovativ im Energie- und Klimazentrum der Stadt Würzburg im Foyer der WVV (Haugerring 5, 97070 Würzburg) ausgestellt.

Die Ausstellung kann ohne vorherige Anmeldung während der Geschäftszeiten besichtigt werden:

Montag – Donnerstag: 8:30 - 15:30 Uhr

Freitag: 8:30 - 13:30 Uhr



Foto: Jeanette Mathy, Regierung von Unterfranken

